

„Erwachsen auf Probe“ - RTL –Show mit geliehenen Babys

Folgt auf ‚Dschungel-Camp‘ nun das ‚Baby-Camp‘?

Darf man Babys benutzen, um mit Jugendlichen das Erwachsen - Werden zu üben?

Während man bislang in Schulen noch spezielle Puppen nimmt, um die Arbeit und Belastungen des Sich- Kümmerens um Babys zu verdeutlichen (auch mit der Absicht, die Rate der Minderjährigenschwangerschaften zu senken), geht RTL nun andere Wege, indem sie vermeintliche „Life-Versuche“ mit echten Babys medial aufbereitet.

Dabei gibt es allerdings nach unserer Meinung den klaren Unterschied, dass in den bisherigen Shows die Teilnehmer sich selbst dieses Experiment ausgesucht haben und in eigener Verantwortung sich den damit verbundenen, zum Teil extremen, Bedingungen aussetzen.

Hier jedoch werden kleinste Kinder benutzt, um einem vermeintlichen Lernen Jugendlicher zu helfen, ihre Einstellung zum Kinderwunsch zu überprüfen.

Auch Babys haben eine Würde und eine Persönlichkeit und bedürfen des Schutzes unserer Gesellschaft, gerade weil sie sich noch nicht selbst schützen können. Dies wird in diesem Experiment in eklatanter Weise verletzt. Babys werden damit zur Ware im Interesse von Einschaltquoten, ohne Rücksicht auf ihr Wohl. Während für Tierversuche klare und strenge ethische Regeln bestehen, scheint dies für Versuche am Menschen in Fernseh-Shows nicht zu gelten.

Fragwürdig ist aber auch das Interesse von Eltern, ihr Kind zu ‚vermarkten‘. Hier gilt es, ethische Regeln zu entwickeln, was man Kindern zutrauen kann bzw. zumuten darf. Das natürliche Recht der Eltern, ihre Kinder nach ihren Vorstellungen zu pflegen und zu erziehen, findet dort seine Grenzen, wo das Wohl des Kindes beeinträchtigt oder gar gefährdet wird.

Wir fordern auf, die Ausstrahlung der Serie ‚Erwachsen auf Probe‘ abzusetzen und sich für eine ethisch vertretbare Darstellung und Thematisierung der Probleme des Erwachsenwerdens einzusetzen.

Marion Schwarz
stellv. Vorsitzende des bkj